

Foto Hörsaal

Kinderschutzvorlesung

Prof. Dr. Maud Zitelmann
University of Applied Sciences
Frankfurt am Main

Folienvortrag nach
der Überarbeitung

**Ich bin froh, dass ich
gekommen bin**

**Kinderschutz im Studium
der Sozialen Arbeit**

27.11.2020

Ausbildungsdefizite in der Hochschullehre

Bei einer aktuellen Bestandsaufnahme der online ausgewiesenen inhaltlichen Schwerpunkte fachlich einschlägiger Studiengänge wie Soziale Arbeit, Erziehungswissenschaft und (Sozial-)Pädagogik boten gerade einmal rund die Hälfte aller Universitäten und Hochschulen Vorlesungen oder Seminare an, die den Themenfeldern Kinderschutz und/oder Prävention von sexueller Gewalt zuzuordnen sind. Berücksichtigt wurden hierbei die auf der Homepage benannten Inhalte und Schwerpunkte des Studiengangs, die entsprechenden Modulhandbücher sowie die aktuellen Veranstaltungen, die in den Vorlesungsverzeichnissen¹ zum Wintersemester 2016/17 und zum Sommersemester 2017 ausgewiesen werden. Schlagworte der Recherche waren dabei Kinderschutz, Schutz, Kindeswohl, Kindeswohlgefährdung, Missbrauch, Missbrauchshandlung, Sexualität, Gewalt und Prävention. Von insgesamt 45 Universitäten und 69 Hochschu-

Bartels / Berneiser: Interdisziplinäre Lehre im Kinderschutz. Teil 1 ZKJ 2016 ; Teil 2 ZKJ 2017

Wazlawik / Kopp: Neue Kollegin – neuer Kollege. In: Böwer / Kotthaus 2018.

Qualifikationsrahmen Soziale Arbeit

„Soziale Arbeit fördert als praxisorientierte Profession und wissenschaftliche Disziplin gesellschaftliche Veränderungen, soziale Entwicklungen und den sozialen Zusammenhalt sowie die Stärkung der Autonomie und Selbstbestimmung von Menschen.

Die Prinzipien sozialer Gerechtigkeit, die Menschenrechte, die gemeinsame Verantwortung und die Achtung der Vielfalt bilden die Grundlage der Sozialen Arbeit.

Dabei stützt sie sich auf Theorien der Sozialen Arbeit, der Human- und Sozialwissenschaften und auf indigenes Wissen. Soziale Arbeit befähigt und ermutigt Menschen so, dass sie die Herausforderungen des Lebens bewältigen und das Wohlergehen verbessern“

Problematik

Der QR SozArb adressiert die Kinder- und Jugendhilfe und ihren Schutzauftrag außer im Rechtsbereich nicht explizit

BA Soziale Arbeit qualifiziert nicht per se zur Arbeit im Jugendamt / den HzE (§ 72 SGBVIII) ?



Frankfurt am Main

Bachelor Studiengang Soziale Arbeit

- **ca. 8 h Lehre Kinderschutz ab WS 2021 : ca. 60 h Lehre**
- **Maximum: 150 - 200 h Lehre + Praktikum u. Thesis**

= Bachelor of Arts Soziale Arbeit

Thesis und Anerkennungsjahr

Seminare Kinderschutz

Vorlesungsreihe Kinderschutz

Studienschwerpunkt Kinderschutz

Interdisziplinäres Fallseminar

Interdisziplinärer
Kinderschutzfachtag

Kinderschutz im Bachelor Soziale Arbeit

6. Sem 1 SWS

Forschungsprojekt : Thesis

5. Sem 4 SWS

Seminare Kinderschutz

4. Sem 2 SWS

Vorlesungsreihe Kinderschutz

3. - 5. Sem. 12 SWS

Schwerpunkt HzE / Kinderschutz

3. Sem. 2 SWS

Interdisziplinäres Fallseminar

3. Sem. 1 SWS

Interdisziplinärer Fachtag

Sozialarbeiterin der Fachhochschule Frankfurt

Sachverständiger: „Die Angeklagte hätte den körperlich schlechten Zustand des Kindes zwar erkennen können, jedoch nicht müssen.“

Urteil: „**Im Studium hat die Angeklagte keine speziellen Kenntnisse in dem Themengebiet Kindesmisshandlung erworben**“. Zwar gab es an der FH „auch ein Themengebiet Kinderschutz (...) dies sei jedoch von ihr nicht belegt worden.“

Die Angeklagte „**war unerfahren, durch ihr Studium in dieser Hinsicht nicht vorgebildet, hatte keine medizinischen Kenntnisse und auch keine Fortbildung zum Thema Kindesmisshandlung besucht....** Die Angeklagte war nach dem Grundsatz in dubio pro reo auch in persönlicher Hinsicht kein Verstoß gegen Sorgfaltspflichten nachzuweisen“. Freispruch LG 2011

Kinderschutz als Pflichtfach im BA Soziale Arbeit

WiSe 2012

Seit 2015

Re-Akk 2021

1. Interdisziplinärer Kinderschutzfachtag

Pflichtveranstaltung im B.A.-Studium Soziale Arbeit

Interdisziplinärer Kinderschutz: Fallseminar + Fachtag

Foto Hörsaal

Kinderschutzvorlesung

Pflichtvorlesung Kinderschutz nach „Fall Siri“

15. Interdisziplinärer Kinderschutzfachtag am Dienstag, 03.12.2019

(Audimax, Gebäude 4)

8.15 Uhr Einlass

Inhaltliche Einführung (8:30 Uhr)

Dr. iur. Carola Berneiser/ Prof. Dr. phil. Maud Zitelmann
Frankfurt University of Applied Sciences, Fachbereich 4, Soziale Arbeit und Gesundheit

1. Kinderschutz: Rechtliche Grundlagen (9:00-10:00 Uhr)

Prof. Dr. iur. Stefan Heilmann
Frankfurt University of Applied Sciences
Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht Frankfurt, 1. Senat für Familiensachen

2. Medizinischer Kinderschutz: Rechtsmedizinische Aspekte (10:00-11:00 Uhr)

Dr. med. Constanze Niess
Institut für Rechtsmedizin, Universitätsklinikum der Goethe-Universität Frankfurt am Main

(30 min. Pause)

3. Kinderschutz im Jugendamt: Ein Fallbericht (11:30-12:30 Uhr)

Staatl. anerk. Sozialarbeiter (B.A.) Ronny Menke
ASD Jugendamt Frankfurt am Main

12.30 – 13.30 Uhr Mittagspause

4. Medizinische Kinderschutzambulanz: Ein Fallbericht (13:30-14:30 Uhr)

Dr. med. Marco Baz Bartels
Oberarzt an der medizinischen Kinderschutzambulanz, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Universitätsklinikum der Goethe-Universität Frankfurt am Main

(15 min. Pause)

5. Kinderschutz – Erste Grundlagen für die Soziale Arbeit (14:45-15:45 Uhr)

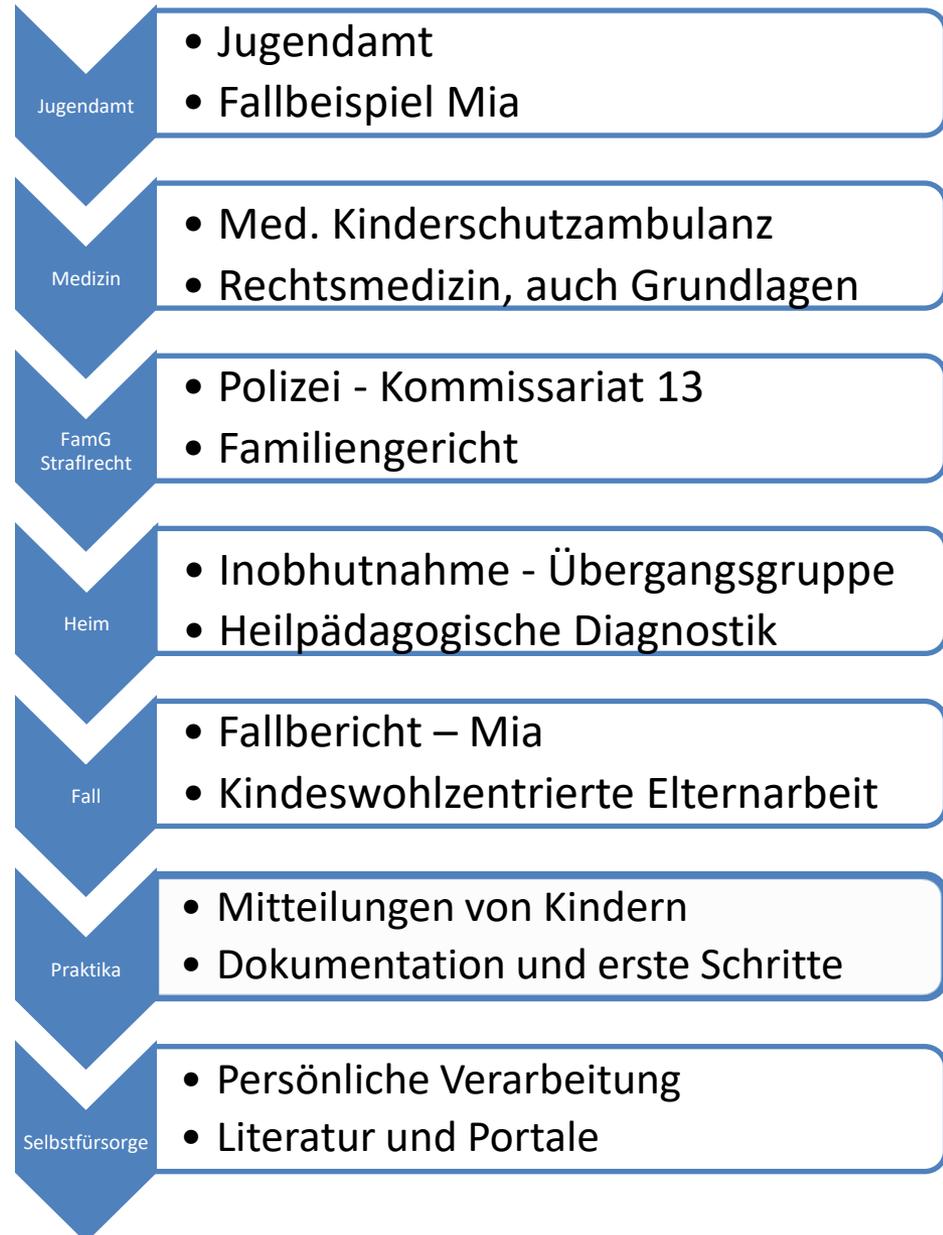
Prof. Dr. phil. Kerima Kostka
Frankfurt University of Applied Sciences, Fachbereich 4, Soziale Arbeit und Gesundheit

Kinderschutzfachtag online

Foto Hörsaal

Monitor mit Foto

Kinderschutzkurs



Kinderschutzfachtag online

Jugendamt

- Jugendamt
- Fallbeispiel Mia

Medizin

- Med. Kinderschutzambulanz
- Rechtsmedizin, auch Grundlagen

FamG
Strafrecht

- Polizei - Kommissariat 13
- Familiengericht

Heim

- Inobhutnahme - Übergangsgruppe
- Heilpädagogische Diagnostik

Fall

- Fallbericht – Mia
- Kindeswohlzentrierte Elternarbeit

Praktika

- Mitteilungen von Kindern
- Dokumentation und erste Schritte

Selbstfürsorge

- Persönliche Verarbeitung
- Literatur und Portale

Foto

+

Einladung an die Teilnehmer*innen

xxx

Bei Interesse bitte Kontakt
zur Referentin aufnehmen

Interdisziplinäres Fallseminar

Foto Seminar
Familienbrett

Interdisziplinäres Fallseminar

- Zeitnah zum interdisziplinären Kinderschutzfachtag
- Blended Learning und dreitägige Blockveranstaltung
- Zwei Lehrende: Recht und Pädagogik / Psychologie

Fälle mit Bezug zum Kinderschutz

- Lydia Osnabrück, Kevin Bremen; Yagmur Hamburg
- Dokumentationen und Filme, z.B. Fall Bruckner
- Neu: E-Learning Fallbeispiele im Kinderschutz



- Teilnahmepflicht
- Gruppenprüfung (ohne Noten)
Fachliche Stellungnahme bei Gericht und Vortrag
Hilfeplanung in komplexen Fallsituationen

Interaktives Fallbeispiel Thomas K.

Foto Thomas K.
Kinderschutzvorlesung

Dieses digitale und interaktive Planspiel zeichnet den Lebensweg von Thomas nach. Studierende erfahren von Thomas selbst, wie er seine frühe Kindheit mit psychisch kranken Eltern erlebte, bis er dauerhaft in ein Heim und dann in einer andere Familie kam. Das Planspiel zeichnet diese Stationen nach und zeigt, wie sich das Handeln der Jugendhilfe gestaltete und vielleicht fiktiv hätte gestalten können, wenn Hilfen nicht oder alternativ erfolgt wären.

Spieler*innen nehmen die Rolle einer Fachkraft im Jugendamt ein. Die Nachbildung eines interaktiven Büros führt Studierende in Form von Animationen, Briefen, Anrufen zu den Ereignissen im Leben von Thomas und seiner Familie. Literatur und Lehrfilme unterstützen das Verständnis typischer Situationen (8a SGBVIII, Inobhutnahme, Umgang, Kindeswille, Kindeswohl, Pflegekindschaft, Elternarbeit). Studierende entwickeln Hypothesen, treffen Entscheidungen, nehmen fachlich Stellung, tauschen sich in der Lerngruppe, bestenfalls auch im Blended Learning aus. Sie können und dürfen Fehler machen, diese verstehen und rückgängig machen, lang bevor sie selbst Fallverantwortung tragen.

Das Feed-Back erfolgt durch Musterlösungen, Texte, Kurz-Filme und durch die erwachsene Hauptperson. Die Berichte des Betroffenen, der Heimpatin und der Pflegeeltern helfen den Fallverlauf aus mehreren und mehrzeitiger Perspektive nachzuvollziehen, sich in ein seelisch misshandeltes Kind einzufühlen und zu verstehen, dass gelingender Kinderschutz nicht bei der Intervention endet und von der Verantwortung einzelner Personen und dem Zusammenwirken aller Beteiligten abhängt.

Blended Learning, evtl. eigenständiges Fortbildungsformat

Interdisziplinäre Vorlesungsreihe Kinderschutz

Diese Veranstaltung bietet als bundesweites Pilotprojekt eine juristische, medizinische und sozialpädagogische Einführung in Ursachen, Anzeichen, Diagnostik, Verfahren, Folgen sowie Hilfen / Therapie bei verschiedenen Formen der Kindeswohlgefährdung. Grundlagenwissen aus Psychologie, Sozialer Arbeit, Rechtswissenschaften und Medizin wird von Lehrenden und Praktiker/innen entsprechender Disziplinen verständlich erklärt und anhand von Fallbeispielen verdeutlicht. Auf diese Weise sollen bereits zum Zeitpunkt der Ausbildung erste Fachkenntnisse und Interdisziplinarität erlernt werden, die im späteren Berufsleben für das wirksame Schützen und Behandeln von Kindern und Jugendlichen benötigt wird, welche von seelischer, körperlicher Misshandlung oder Vernachlässigung bzw. von sexuellem Missbrauch betroffen sind.

Dozenten und Mitwirkende

Frankfurt University of Applied Sciences

Soziale Arbeit und Gesundheit (FB4): Prof. Dr. M. Behnisch; Dr. C. Berneiser; Prof. Dr. K. Kostka; Prof. Dr. U. Zillig; Prof. Dr. M. Zitelmann

Johann-Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt

Erziehungs- / und Rechtswissenschaften (FB 1 und FB 4): Prof. Dr. L. Salgo
Medizin (FB 16): Dr. M. Baz Bartels; Dr. E. Frankenberg; Prof. Dr. M. Kieslich;
Rechtsmedizin: Dr. L. Bunzel; Dr. C. Niess

Praxis

Clementine Kinderhospital: Dr. T. Lempp
Polizei (K 13 - Sexualdelikte, Gewaltdelikte gegen Kinder): KOK A. Roth
Zentralstelle zur Bekämpfung von Internetkriminalität: OStA A. May
Amtsgericht - Familiengericht Frankfurt am Main: RiAG H. Fendler
Kinderschutzbund Frankfurt: Dr. M. Diouani-Streek
Pflegerkindschaft, Supervision u. Beratung: Dipl. Päd. H. Niestroj
Netzwerkkoordinatorin Frühe Hilfen, Jugendamt Frankfurt: Dr. A. Kerl-Wienecke

Vorlesungszyklus in 5 Teilen, Neueinstieg ist jedes Semester möglich. Teilnehmende erhalten Zugang zum E-Learning und bei Nachweis des regelmäßigen Besuches der Vorlesungsreihe ein Zertifikat. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Studierende aller Disziplinen sind herzlich willkommen!

Um formlose Anmeldung interessierter Fachkräfte aus der Praxis wird gebeten.

Dr. Marco Baz Bartels
kinderschutzzambulanz@kgu.de

Prof. Dr. Maud Zitelmann
kinderschutz-fb4@fb4.fra-uas.de

Einführung in den Kinderschutz

Disziplinäre und interdisziplinäre Perspektiven aus Recht, Psychologie, Medizin und Sozialer Arbeit Für Neueinsteiger im SoSe 2019
Mittwoch, 24.04.2019 von 14.00 – 18.00, Hörsaal 20-5

Gelingender Kinderschutz

Bericht eines erwachsenen Betroffenen und des Pflege-/ Adoptivvaters
Ergänzende Beiträge aus verschiedenen Disziplinen
Mittwoch, 22.05.2019 von 14.00 – 18.00, Hörsaal 22-1

Vernachlässigung / Schütteltrauma

Interdisziplinäre Grundlagen / Perspektiven
Mittwoch, 26.06.2019 von 14.00 – 18.00, Hörsaal 22-1

Planung für das Wintersemester 2019/2020

Einführung in den Kinderschutz

Disziplinäre und interdisziplinäre Perspektiven aus
Recht, Psychologie, Medizin und Sozialer Arbeit
Für Neueinsteiger im WiSe 2019/2020
Mittwoch, 23.10.2019 von 14.00 – 18.00, Hörsaal 23-3

Körperliche Misshandlung

Interdisziplinäre Grundlagen / Perspektiven
Mittwoch, 13.11.2019 von 14.00 – 18.00, Hörsaal 23-3

Sexueller Missbrauch

Interdisziplinäre Grundlagen / Perspektiven
Mittwoch, 29.01.2020 von 14.00 – 18.00, Hörsaal 23-3

Vorlesungsort



Universitätsklinik
Frankfurt am Main
Hörsaalgebäude,
Hörsaal: H20-5
Hörsaalgebäude,
Hörsaal: H22-1
Hauptgebäude, H
Hörsaal: H23-3
Straßenbahn 12,

Evaluation IVK

3. Folgende Fragen bitte nur beantworten, wenn Sie **3 oder mehr** Kinderschutz Vorlesungen besucht



4. Zum Abschluss



PO (Entwurfssfassung) ab SoSe 2021

„Interdisziplinärer Kinderschutz“

Moduleteil 1

Interdisziplinärer Kinderschutzfachtag

- Online 8 h
- Vorlesung 4 h

Moduleteil 2

Interdisziplinäres Fallseminar zum Kinderschutz

- Ca. 12 Seminare jedes Semester
- Je 2 Lehrende: Recht & Psychosozial
- Feste studentische Lerngruppen
- Teilnahmepflicht, ohne Note

ca. 700 Studierende jährlich
im Bachelor Studium Soziale Arbeit

Modul 7 Interdisziplinäre Fallarbeit

Modultitel	Interdisziplinäre Fallarbeit
Modulnummer	7
Studiengang	BA Soziale Arbeit
Verwendbarkeit des Moduls	BA Soziale Arbeit: <i>transnational</i>
Dauer des Moduls	ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	3. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP/ 150 h
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a) Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung b) Modulprüfung	a) Keine b) Studienportfolio bestehend aus zwei Werkstücken: Werkstück 1: schriftlicher Test zu den Inhalten des Kinderschutzfachtages (Bearbeitungszeit: 60 Minuten) (Gewichtung 40%) Werkstück 2: Projektarbeit (Bearbeitungszeit: 4 Wochen) mit Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten) (Gewichtung 60%) Die Modulprüfung gilt als bestanden, wenn mindestens 60% der Punktzahl erreicht werden. Bewertung: bestanden/nicht bestanden
Lernergebnisse und Kompetenzen	Lernziel: Bearbeitung eines beispielhaften Falles Sozialer Arbeit auf der Basis des in den Grundlagenmodulen (1-4) erworbenen Grundlagenwissens. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen Studierende über folgende Kompetenzen und Fähigkeiten: Studierende... Wissen und Verstehen <ul style="list-style-type: none">– Strukturelle Gewalt: verstehen staatliche und gesellschaftliche Dimensionen der Gewalt gegen Kinder– Identifizieren und reflektieren berufsethische Dilemmata im konkreten Fallbezug (Hilfe und Kontrolle, mehrfaches Mandat, Spannungsfeld von Kindeswille und Kinderschutz)– unterscheiden unterschiedliche disziplinäre Zugänge und Arbeitsweisen (Soziale Arbeit, Pädagogik, Soziologie, Psychologie, Recht) zu Fragen des Schutzes von Kindern und Jugendlichen.

PO Entwurfssfassung 2021

	<p>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</p> <ul style="list-style-type: none">- wenden Methoden zur strukturierten und auf ein Kind und seine Lebenswelt fokussierten Fallpräsentation an- geben eine komplexe Risikoeinschätzung ab und stellen eine fachlich fundierten Prognose an einem typischen Fallbeispiel- generieren Hypothesen, reflektieren fallbezogene Vorannahmen und alltagsweltlicher Erklärungsmodelle <p>Kommunikation und Kooperation</p> <ul style="list-style-type: none">- setzen sich fallbezogene auseinander mit der Eigenlogik und der spezifischen Fachsprache der anderen Professionen- kommunizieren entwicklungsangemessen und non-suggestiv mit gefährdeten Kindern und Jugendlichen- kooperieren in Kleingruppen, u.a. zur mehrperspektivischen Erkenntnisgewinnung, zum Austausch über seelisch belastende Aspekte sowie zur Lösung fallbezogener Aufgabenstellungen. <p>Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität</p> <ul style="list-style-type: none">- reflektieren Auftrags und Methoden der eigenen Disziplin unter ethischen und menschenrechtlichen Gesichtspunkten, bezogen auf gesellschaftliche Rahmenbedingungen, Fragen der Konstruktion von Abweichung und Norm, der Beteiligungsrechte und der Schutzrechte von Adressat/innen, auch im Kontext einer interdisziplinären und multiprofessionellen Zusammenarbeit.
Inhalte des Moduls	Interdisziplinäre Fallarbeit inklusive Fachtag: Schutz von Kindern und anderen Schutzbedürftigen Personen
Lehrformen des Moduls	Seminar, Übung, Fachtag, Online-Lehre, e-Learning
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots von Modulen	Jedes Semester

1. Kinderschutz als Pflichtfach (z. B. Landesaktionsplan Hessen)

- Verbesserter Schutz (sexuell) misshandelter Kinder
- Anspruch von Kind und Eltern auf fachgerechtes Handeln
- Notwendigkeit ergibt sich auch aus der Garantenstellung

2. Qualifizierende Studiengänge für den Kinderschutz

Entsprechend Bologna-Reform wäre folgende Struktur logisch

- **Bachelor:** Grundlagenwissen – Exemplarisches Lernen
- **Master:** Spezifisches Fachwissen, Schutzauftrag, qualifiziert für: *Frühe Hilfen, Kinderschutz, Jugendamt, Erziehungshilfen, (IseF)*
- **Anerkennungsjahr** für hoheitliche Aufgaben (entspräche Master)
- Einheit von **Forschung und Lehre** auch im Kinderschutz

3. Reformbedarf: Qualifikationsrahmen Soziale Arbeit

- Adressat*innen: Kinder und Jugendliche (zu unspezifisch)
- Schutzauftrag der Sozialen Arbeit (fehlt)

4. Interdisziplinäre Kompetenzzentren Kinderschutz

- Berufseinmündung: Interdisziplinäres Lernen (FamG, JugA, Medizin)
- Flächendeckend und verbindlich: Online-Angebote (Ulm, FFM...)

Curriculum

Medizin
Soziale Arbeit
Psychologie
Rechtswissenschaften
Lehramt / Pädagogik
Erzieherausbildung

Best practice

Take home
Förderprogramm

Professuren mit
Fachgebiet
Kinderschutz

Rückmeldung
der Praxis an
Politik und
Hochschulen

Zum Nach- und Weiterlesen

- Wazlawik / Kopp: Neue Kollegin – neuer Kollege: Der Schutz des Kindes als Thema des Studiums, Beltz 2018.
- Arbeitsgruppe zur Umsetzung des Landesaktionsplans zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexueller Gewalt in Institutionen 26.04.2016
- Drucksache 19/908 HSMI zum Berichts Antrag 16.1.2015
- Bartels / Berneiser: Interdisziplinäre Lehre im Kinderschutz. Teil 1 ZKJ 2016
Bartels / Berneiser: Interdisziplinäre Lehre im Kinderschutz. Teil 2 ZKJ 2017
- [Zitelmann: Qualifikation im Kinderschutz - Vortrag zum Yagmur-Gedenktag
https://netzwerk-fortbildung.jimdofree.com/app/download/12567131926/Letztfassung+Yagmur+Pressemappe.pdf?t=1595167898](https://netzwerk-fortbildung.jimdofree.com/app/download/12567131926/Letztfassung+Yagmur+Pressemappe.pdf?t=1595167898)
- Weitere Materialien gern auf Anfrage:

Prof. Dr. Maud Zitelmann
zitelma@fb4.fra-uas.de